

Verlag von
 **Wilhelm Hertz** 
 (Bessersche Buchh.) + Berlin.
 [54998]

Im November d. J. erscheint in
 meinem Verlage:

Bibliotheks-Ausgabe
 von
**Kinder-
 und Hausmärchen**
 gesammelt
 durch die
Brüder Grimm.

2 Bände schönes gross Oktav.
 Circa 42 Bogen.
 Elegant geheftet circa 10 M;
 gebunden in 2 Leinwandbände
 circa 12 M;
 gebunden in 2 Halbkalblederbände
 circa 16 M.

Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare
 geheftet mit 33 1/2 % und 9/8 Exemplare.
 Jeder Einband berechnet.

Eine solche in stattlichem groß-Oktav
 auf gutem starken Papier in klarster
 Korpusschrift hergestellte Ausgabe der
 Grimmschen Märchen, welche die klas-
 sische Bedeutung dieses Werkes fordern
 darf, wird den vielen Freunden desselben
 hochehrwürdig sein. Die bisherige voll-
 ständige Ausgabe (kart. 6 M) bleibt zu
 gleicher Zeit bestehen und wird in vielen
 Fällen ja des billigeren Preises wegen vor-
 gezogen werden. Die große Zahl gut-
 situierter Käufer aber, die einen solchen
 Hausschatz wie dieses Buch auch seinem
 inneren Wert entsprechend hergestellt zu
 besitzen wünschen, wird von nun an zu
 dieser Ausgabe greifen, die ich zur Unter-
 scheidung als „Bibliotheksausgabe“ be-
 zeichne.

A cond. werde ich, wenn überhaupt,
 dann nur ganz mäßig versenden können
 und nur da, wo fest bestellt ist.

Hochachtungsvoll
 Berlin, Oktober 1887.

Wilhelm Hertz
 (Bessersche Buchhandlung).

K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick
 in Wien, Graben 27.

[54999]

Demnächst erscheint:

**Wien's
 Buchdrucker-Geschichte**
 1482—1882.

Von
 Dr. Anton Mayer.
 Zweiter Band.
 1682—1882.

Ein Quartband von circa 400 Seiten auf
 schwerem Velinpapier, mit Abbildungen
 und Druckproben.

Preis 24 M. Rabatt 25%.

Einbanddecke in Kaliko 3 M. Rabatt 25%.

Einbanddecke in Pergament 9 M.

Rabatt 25%.

Liebhaberausgabe auf geschöpftem Papier
 40 M. Rabatt 25%.

Wir liefern diesen Band nach den vor-
 handenen Listen gegen bar und bitten,
 Ihrem Herrn Kommissionär gefälligst Auftrag
 zur Einlösung erteilen zu wollen. Bei Aus-
 sicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare
 des kompletten Werkes à cond. zu Diensten.

[55000] Ende November d. J. erscheint in
 meinem Verlage:

Genealogisches Taschenbuch
der adeligen Häuser.
 XIII. Jahrgang 1888.

Zu schwarz Leinen geb. mit Goldpressung.
 Preis 8 M ord., 6 M netto.

Ich liefere nur an jene Handlungen, welche
 die Rechnung 1886 vollständig geordnet haben.
 Nachdem ich das genealogische Taschenbuch nicht
 zur Fortsetzung, sondern nur auf Verlangen
 versende, bitte ich Sie, Ihre Bestellung mög-
 lichst bald aufzugeben, damit solche schon bei
 der ersten Sendung berücksichtigt werden können.

Jeder Jahrgang dieses Taschenbuches ent-
 hält ein Verzeichnis derjenigen Familien-Artikel,
 welche in den bereits erschienenen Jahrgängen
 aufgenommen wurden; auf Wunsch stelle ich
 Ihnen einen Abdruck des neuesten Verzeichnisses
 unentgeltlich zur Verfügung.

Einzelne ältere Jahrgänge gebe ich mit
 6 M netto ab; bei Abnahme einer ganzen Reihe
 (1877 bis 1888) gewähre ich einen besonderen
 Nachlaß.

Brünn, Oktober 1887.

Friedr. Irrgang.

[55001] Zur Versendung als Neuigkeit
 liegt bereit, jedoch

nur auf Verlangen:

Siebert, L., Die deutsche Geschichte in
 Fragen und Antworten für Kinder von
 10 bis 12 Jahren zusammengestellt gr. 8^o.
 VII u. 99 S. Preis 1 M 20 s.

Durchaus eine Frucht langjähriger Lehr-
 thätigkeit, wird das Werkchen von Anstalten
 wie einzelnen Lehrkräften gern gekauft und zur
 Einführung gebracht werden.

München, im Oktober 1887.

Theodor Adermann,
 königlicher Hof-Buchhändler,
 Verlags-Konto.

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[55002] In meinem Kommissionsverlage
 erscheint:

Joseph von Eichendorff.

Sein Leben und seine Dichtungen
 dargestellt von
Heinrich Reiter.

(Dritte Vereinschrift für 1887 der Görres-
 Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im
 katholischen Deutschland.)

gr. 8^o. 112 Seiten.

Brosch. 1 M 80 s ord. — 1 M 35 s no.

*

Neue Aufschlüsse über das Leben Eichen-
 dorffs zu erlangen war dem Verfasser nicht
 möglich, da auf den dringenden Wunsch des
 Dichters noch vor seinem Tode der größte Teil
 seiner noch vorhandenen litterarischen Arbeiten,
 sowie sein gesamter Briefwechsel verbrannt
 werden mußte. Was sich dagegen an gedrucktem
 Material über Eichendorff in unserer Litteratur
 vorfindet — auch das ist nur wenig — ist,
 soweit es von Bedeutung war, benützt worden.
 Etwas Neues kann Verfasser nur bieten in
 der ästhetisch-kritischen Besprechung der
 einzelnen Werke Eichendorffs und in der
 Charakteristik seiner Dicht- und Denkweise.

Eichendorffs Stellung in der deutschen
 Litteratur ist schon jetzt eine fest bestimmte:
 er wird allgemein als einer unserer hervor-
 ragendsten Liederdichter bezeichnet. Seine
 Romane und Novellen werden, abgesehen von
 dem Taugenichts, vom großen Publikum kaum
 noch gelesen; die schönsten seiner Lieder aber
 sind in das Volk gedrungen, werden von Tau-
 sendten gesungen im Salon, im Konzert, bei
 festlichen Gelegenheiten, auf der Wanderschaft;
 sie werden gesungen vom fröhlichen Wander-
 gesellen; vom flotten Bruder Studio, von der
 sentimentalen Salondame und der ver-
 liebten Bauerndirne — und viele giebt es,
 die nie erfahren, welcher Dichter ihnen die
 ergreifenden Lieder geschenkt hat. Sie sind
 übergegangen in den Liederschatz unseres Vol-
 kes, und das ist das bleibendste Denkmal, das
 einem Lyriker gesetzt werden kann.

Die für den Buchhandel zur Verfügung
 stehende Anzahl der Schrift ist nicht sehr groß;
 ich kann daher nur sehr knapp à cond. ver-
 senden.

Ich bitte zu verlangen.

Köln, 25. Oktober 1887.

J. P. Bachem.

Militaria.

[55003]

In einigen Wochen erscheint:

**Les sciences appliquées
 à l'art militaire.**

— Chemin de fer — Télégraphie électrique
 et optique — Téléphonie — Aérostation
 militaire — Pigeons voyageurs — Ponts
 militaires — Routes militaires.

Publié par la Réunion des Officiers.

1 Bd. 4^o. 640 Seiten u. 672 Illustrationen.

Preis 22 fr. Nur bar mit 20%.

Brüssel.

Spineux & Cie.